

Protokoll der 27.Generalversammlung vom 16. Januar 2009 Restaurant Geerlisburg/Kloten



Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Entschuldigungen / Aus- und Übertritte
3. Wahl der Stimmzähler
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2008 mit Revisorenbericht
6. Budget 2009
7. Jahresrechnung Informationen Gasgriff
8. Mutationen / Helfer rekrutieren
9. Anträge des Vorstandes
10. Anträge der Mitglieder
11. Wahl des Vorstandes
12. Verschiedenes
 - a) Trainingslager
 - b) Prov. Rennplan
 - c) Diverses

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident, Martin Brumann, begrüsst die Mitglieder an der GV.
Er bedankt sich für das pünktliche verschicken der Einladung bei der Aktuarin, Anita Felder.

2. ENTSCULDIGUNGEN / AUS- UND ÜBERTRITTE

Entschuldigungen werden verlesen.

Austritte: Betschart Franco
Fleischer Andy
Flury Lena
Flury Cyrill
Mattli Luca
Müller Mathias
Pfäffli Sandro

Roos Sämi
Tremonti Kerstin
Tremonti Swen
Vollenweider Phillippe

Der Präsident liest das Austrittsschreiben von Sämi Roos vor:

Teufenthal, 28. Dezember 2008

Austritt

Liebe Anita, werte Vorstandsmitglieder des SJMCC, liebe Crössler-Familie

Mit diesem Schreiben geben wir den Austritt aus dem SJMCC bekannt. Wir möchten es nicht unterlassen, Euch allen für die sechs schönen Jahre, die wir in Eurem Verein verbringen durften, ganz herzlich zu danken. Wir haben das Mitmachen im Club vom ersten Tag an als Lebensschule für unseren Sohn betrachtet. Und das war es auch! Aus dem eher zarten Sämi ist in den letzten Jahren ein stämmiger Sämu geworden, welcher nun seit dem Sommer eine Forstwartlehre absolviert. Nicht zuletzt dank einer Institution wie dem SJMCC hat der Junge gelernt, auch schwierige Situationen anzupacken und sich durchzubeissen. Er war nie in den vordersten Rängen, aber er hatte all die Jahre einen Riesenspass an Euren Veranstaltungen. Auch ist er in den letzten zwei Jahren offener geworden und hat doch den einen oder andern Kollegen im Kreise des SJMCC gefunden.

Wir möchten den Vorstand ermuntern, den eingeschlagenen Weg mit dem Verein weiterzugehen; Ihr macht Eure Sache wirklich gut! Unserer Meinung nach dürftet Ihr laut Reglement auch ab und zu etwas strenger sein; die Möglichkeiten, die es bietet, mehr ausschöpfen und durchsetzen. Schliesslich, und das möchten wir allen Eltern der jungen Fahrerinnen und Fahrer mitgeben, ist eine Motocross-Veranstaltung kein Kinderhort! Und wenn alle so einen Renntag als Sportveranstaltung sehen würden, wo das allerwichtigste die Gesundheit der Akteure, Freude am Sport und Fairplay für alle ist, hätten die Vereinsverantwortlichen gar so manchen Ärger in den letzten Jahren nicht gehabt.

Es würde uns sehr freuen, wenn wir in der nächsten Saison je nach Möglichkeit ab und zu als Tageslizenzieller dabei sein dürften. Ansonsten wird man sich hoffentlich bei den MXRS-Rennen hin und wieder sehen.

In diesem Sinne wünschen wir Euch allen eine tolle Saison 2009, dem Verein weiterhin alles Gute und viel Nachwuchs und dem Vorstand das nötige Geschick, um das Vereinsschiffchen auch in Zukunft um alle auftauchenden Klippen zu steuern.

Mit lieben und sportlichen Grüßen

Sämu, Rosmarie und Markus Roos
aus Teufenthal

3. WAHL DER STIMMENZÄHLER

Es wurden folgende Stimmenzähler gewählt:
Claudio Pica, Dani Gämperli, Stefan Reutimann

Anwesend waren:
47 Stimmberechtigte – Absolutes Mehr 24
Gäste 16 – Entschuldigt 43

4. JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

Geschätzte Mitglieder

Die Saison 2008 war eine ziemlich durchnässte Saison.

Schon beim ersten Anlass in Nänikon machte uns das nasse Wetter einen Strich durch die Rechnung. Die anhaltenden Regenfälle durchweichten den Boden so arg, dass an eine Rennveranstaltung nicht zu denken war.

Unsere Hoffnung für einen Saisonstart ruhten nun voll und ganz auf Eschenbach. Bini und seine Leute hatten an alles gedacht. Kurz bevor mit dem Stellen der Piste begonnen wurde, hörte es auf zu regnen. Der Boden war trotzdem sehr tief. Für den Samstag standen sehr schwierige Verhältnisse an. Doch konnten alle Kategorien ihre Läufe abhalten. Am Sonntag lachte sogar die Sonne und man sah Vereinzelte bereits mit kurzen Hosen. Auf Eschenbach freuen wir uns auch im 2009 und wie bereits versprochen ohne Nebengeräusche.

Auch für den nächsten Austragungsort spielte uns der Wettergott einen Streich. Der Boden von Merenschwand hatte schon ziemlich viel Wasser in sich. Die Trainingsläufe wurden denn auch auf sehr rutschigem Terrain abgehalten. Für die ersten Rennläufe trocknete der Boden ein wenig ab, doch mussten die zweiten Läufe der 85er und 150er Klasse abgebrochen werden. An dieser Veranstaltung kamen zum ersten Mal erboste Gemüter auf, die mit Beschimpfungen gegenüber dem Rennleiter und der Zeitmessung endeten.

Die Gemüter hatten nun Zeit sich ein wenig abzukühlen. Den auch für die Rennen in Ederswiler hiess es Regen, Regen, Regen nichts als Regen. Telefonisch konnten wir den Tross der Schönenbergergemeinschaft noch stoppen. Ich weiss nun wenigstens, wie hart es für eine Frau sein muss, 2 Stunden zu telefonieren.

Nun gab es nur eine Hoffnung: „Kobelwald“! Hier musste es doch einfach schön sein. Es war bis jetzt immer so und!? Es war auch so. Schönstes Wetter, perfekte Piste, eine tolle Festbeiz und bestens gelaunte Fahrer. Einzig der Standort des Zeitbusses passte nicht von Anfang an. Nach der „Züglete“ konnte auch dieses Problem, grösstenteils gelöst werden. Mit Sonnenbrand von Kobelwald traf sich die SJMCC-Familie zu unserem Heimrennen in Schönenberg. Dieses Gelände bietet alles was es zum Mottocrossen braucht. Nach tollen Rennen verabschiedeten sich die meisten in die wohlverdienten Sommerferien. Doch schon am 16./17. August 2008 trafen wir uns zum nächsten Cross-Event. Andelfingen mit seiner spektakulären und sehr anspruchsvollen Piste. Doch leider auch da Regen, Regen, Regen und nichts als Regen. Es kam so viel Wasser, dass man im üblichen Fahrerlager nicht parkieren konnte. Wir mussten uns mit den umliegenden Feldwegen begnügen. Ich denke nicht viele hätten ihr Geld gewettet, dass am Samstag perfekte Bedingungen herrschten. Für das nächste Wochenende war Walde angesagt. Wie konnte es auch anders sein als Regen. Am Samstag sah man hehre Bilder. Die Fahrer machten sich zur grossen Schlammschlacht bereit. Als es dann bei den 85-iger beim Vorstart zum 1.Lauf auch noch wie aus Eimern goss, dachte ich, jetzt laufen alle davon. Denkste! Alle gingen an den Start und wühlten sich durch den Dreck. Viele blieben

vor Erschöpfung liegen oder das Motorrad kapitulierte. Doch keiner meckerte. Ich sah unter den verdreckten Helmen viele lachende und tiefst zufriedene Augen. Am Sonntag sah die Welt ein wenig freundlicher aus, so dass unsere jüngeren 2 Kategorien ihre Rennläufe mehr oder weniger souverän über die Bühne brachten. Nach so viel Wasser muss es auch einmal besser kommen. Und es kam besser. In Sirnach bei Andy und Hännes wurden wir vom Regen verschont. Kurze Hosen und T-Shirt waren angesagt. Zwei herrliche Tage und alles was es dazu braucht. Leider konnten wir uns nicht besonders lange an diesem Wetter laben. Schon die nächste Veranstaltung fiel buchstäblich ins Wasser. Der erste Versuch in Seelmatten ein Rennen durchzuführen, musste verschoben werden. Am darauffolgenden Samstag konnte das Rennen auf idealem Boden nachgeholt werden. Leider gab es an diesem Rennen nicht nur eitel Sonnenschein. Nach einem Protest mussten wir einen Fahrer zurückversetzen. Dieser Entscheid löste sehr viel Polemik aus. Es mischten sich Leute ein, die weder betroffen und / oder gar nicht auf dem Rennplatz waren. Die leicht gereizte Stimmung machte auch vor Amriswil nicht halt. Zum Glück war es eine perfekte Veranstaltung und die ungunen Gefühle verfliegen bald. Am Sonntag durfte ich erleben, dass es auch anders geht. Bei den 50ccm musste der erste Lauf als ungültig gewertet werden. Dies, weil die ersten Fahrer in eine falsche Richtung gelotst oder vom Absperrseil gebremst wurden. Als wir die Sachlage erklärten, gab es keine Probleme und alle akzeptierten den Entscheid. Da sich nun alle auf Wängi freuten, ging das eine oder andere (böse) Wort in Vergessenheit. Es war wieder einmal der perfekte Saisonabschluss. Sensationelle Organisation, heiss umkämpfte Rennen und eine richtige Schönenbergerfamilie.

Rückblickend möchte ich noch eines von vielen positiven Ereignissen hervorheben. Die Einführung der 150ccm Klasse. Diese Jungs machten tolle Werbung für unseren Verein. Man kann auf tolerante Art und Weise faire und harte Rennen fahren. Den Spirit den diese Jungs mitbringen „Hut ab“. Zum Schluss möchte ich mich bei allen, die in irgendeiner Form, etwas für den Schweizerischen Jugend Motocross Club geleistet haben, ganz herzlich bedanken. Für die engagierte Arbeit meiner Vorstanskollegen danke ich ebenfalls.

Für die Saison 2009 wünsche ich mir ein wenig mehr Akzeptanz und Verständnis. Wir vom Vorstand leisten unser Bestes für diesen Verein. Wenn Jemand noch einen Draht zum Himmel hat „Ein wenig weniger Regen, bitte“!

Ich freue mich auf eine tolle Saison 2009.

Präsident SJMCC

Brumi

5. JAHRESRECHNUNG 2008 MIT REVISORENBERICHT





5. Jahresrechnung 2008



Einnahmen	Budget	Rechnung
Mitgliederbeiträge	16'000	20'762
Startgelder	40'000	39'200
Meisterfeier (netto +373.80)	0	7'057
Fan-Artikel	500	0
Vermietung Transponder	3'500	1'161
Diverses	500	0
	60'500	68'180

5. Jahresrechnung 2008

Ausgaben	Budget	Rechnung
Landmiete	9'000	5'895
Sanität	10'000	7'360
Meisterfeier	4'000	375
Verbrauchsmaterial/Diverses	7'000	10'394
GV-Essen	2'000	1'262
Pokale	5'000	10'982
Trainingswochenende	5'000	0
Unterhalt Fahrzeuge	5'500	3'845
Sachanlagen (Transponder, PC)	10'500	10'784
Versicherung/Steuern	6'000	9'502.10
Vorstand/Helferessen	1'000	1'621
Büromaterial/Porto/Bankspesen	2'800	3'320
	61'800	70'065
Ausgabenüberschuss	9'000	1'885.37

5. Jahresrechnung 2008

	Budget	Rechnung
Ausgaben	61'800	70'065
Einnahmen	69'500	68'180
Ausgabenüberschuss	9'000	1'885
Vermögen per 31.12.2007		46'548
Vermögen per 31.12.2008		44'663

REVISORENBERICHT

Die Revisoren Stefan Reutimann und Martin Saxer bestätigen, dass die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt wurde. Sämtliche Belege sind vorhanden und der Bargeldbestand ist ausgewiesen. Die Kontosaldi stimmen mit der Buchhaltung überein.

Martin Saxer dankt dem Kassier René Isler für die ausgezeichnete Buchführung und Pflichterfüllung sowie für die Gastfreundschaft bei der Prüfung der Buchhaltung.

Die Jahresrechnung sowie der Revisorenbericht werden genehmigt.

6. BUDGET 2009

Kassier René Isler stellt das Budget 2009 vor.



6. Budget 2009

	Einnahmen	Ausgaben
Mitgliederbeiträge	16'000	
Startgelder	58'000	
Fan-Artikel	500	
Vermietung Transponder	3'500	
Diverses	500	
Landmiete		7'000
Sanität		10'000
Meisterfeier		2'000
Verbrauchsmaterial/Diverses		7'000
GV-Essen		2'000
Pokale		8'000
Trainingswochenende		5'000
Unterhalt Fahrzeuge		5'500
Zeitmessung Sachanlagen(Transponder, PC)		16'000
Zeitmessung Entschädigung		14'400
Versicherung/Steuern		10'000
Vorstand/Helferessen		2'000
Büromaterial/Porto		2'500
Total	78'500	91'400
Aufwandüberschuss	12'900	

7. JAHRESRECHNUNG INFORMATIONEN GASGRIFF

Die Verantwortlichen für den Gasgriff, Angie und Michael haben ihre Arbeit rund um den Gasgriff im Jahre 2008 nicht in Angriff genommen.

Auch als Vorstandsmitglieder sind sie praktisch gar nicht in Erscheinung getreten.

Der Vorstand ist zu dem Entschluss gekommen, dass der Aufwand für ein veraltetes Medium zu gross ist und zu wenig Ertrag daraus resultiert.

Mit der neuen Homepage, gestaltet und betreut durch Rémy Grenacher, sollten diese Bedürfnisse abgedeckt werden.

8. MUTATIONEN / HELFER REKRUTIEREN

Durch die Hammerarbeit von Vizepräsident Alex Weber, müssen keine weiteren Helfer gesucht werden.

Charlie Bühler hat sich zur Verfügung gestellt, die Meisterfeier 2009 auszurichten.

9. ANTRÄGE DES VORSTANDES

1. Die Gruppeneinteilung der Kategorie 85ccm wird anhand der Jahresmeisterschaft erstellt. 1. Der Meisterschaft – Gruppe A, 2. der Meisterschaft – Gruppe B, 3. der Meisterschaft – Gruppe A usw. Am Anfang der Saison entscheidet das Los. Die besten 14 Fahrer der Gruppe A und B qualifizieren sich für die Gruppe Top.
2. Einführung Tageslizenzen in der Kategorie 150ccm 2 Takt/ 250ccm 4 Takt.
3. Startgelderhöhung auf 40 Fr. bzw. 70 Fr. für ein Doppelwochenende.
 - Kosten für die Zeitnahme
 - Entgelt für die einzelnen Ämter
 - Steigende Kosten und Rückstellungen für neuen Zeitbus/Anhänger
4. Als Entschädigung für die zu leistende Arbeit des Vorstandsmitgliedes, entfallen die Lizenzgebühr und das Startgeld für ein Kind.

Antrag 1 wird einstimmig angenommen.

Antrag 2 wird einstimmig angenommen.

Antrag 3 wird nach heftigen Diskussionen mit 3 Stimmen mehr angenommen.

Antrag 4 wird nach weiteren Diskussionen mit 29 zu 13 Stimmen angenommen.

10. Anträge der Mitglieder

1. Cedric Gitchenko: Erhöhung des Höchstalters der Kategorie 150ccm auf neu 20. Altersjahr.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

2. Ueli Utzinger: Kategorie Väter Open. Füllen des Startfeldes der Kategorie 150 ccm, mit Vätern von SJMCC-Kindern. Ohne Pokale und Tageswertung, nur eine Jahreswertung.

Der Antrag wird einstimmig abgelehnt.

11. WAHL DES VORSTANDES

Als erstes wird Gérald Koller für seine langjährigen Verdienste im SJMCC als Ehrenmitglied vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Ihm wird ein kleines Präsent überreicht.

Stefan Reutimann gibt sein Amt als Revisor ab. Seine tolle Arbeit wird verdankt.

Als Ersatz für Stefan wird Claudio Pica vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Zusammen mit Saxer Martin wird er im laufenden Jahr die Buchhaltung prüfen.

Sollberger Rolf gibt sein Amt als Chef Zeitmessung ab. Ihm wird für seinen Einsatz über all die Jahre in verschiedenen Ämtern gedankt und ein Präsent überreicht.

Als Ersatz wird Gérald Koller, der die Software der Zeitmessung geschrieben hat, vorgeschlagen und einstimmig in den Vorstand gewählt.

Auch der Rennleiterchef, Egger Peter, der im vergangenen Rennjahr eine breite Schulter brauchte, gibt sein Amt ab.

Als neuer Rennleiterchef wird Hans Seiler einstimmig angenommen.

Da die Zeitschrift „Gasgriff“ abgesetzt und durch eine neue und umfangreichere Homepage ersetzt wird, wählen die Anwesenden Rémy Grenacher einstimmig als neues Vorstandsmitglied.

Der Präsident Martin Brumann, der Vizepräsident Alex Weber, der Kassier René Isler, der Beisitzer Martin Herzig und die Aktuarin Anita Felder, werden als bisherige Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern einstimmig angenommen.

Mit einem kräftigen Applaus wird allen abtretenden, neuen und bisherigen Vorstandsmitglieder für ihren Einsatz gedankt.

12. VERSCHIEDENES

1. Das Trainingslager findet voraussichtlich am ersten Maiwochenende statt. David Tremonti würde sich wieder als Trainer zur Verfügung stellen. Wo das Trainingslager stattfinden wird ist noch mehr oder weniger offen.
2. Der provisorische Rennplan wird vorgestellt.

12. 2 Verschiedenes Prov. Terminkalender 2009

Datum	Anlass	Ort	Tag(e) Memo
16. 1. 09	GV	Kloten	1
	Trainingslager	offen	2
4./5. 04. 09	Rennen	Eschenbach	2
23./24. 05. 09	Rennen	Merenschwand	1

SJMCC
SCHÖNENBERG 



3. Das neue Logo, die neue Lizenzkarte und die neue Homepage werden vorgestellt.

12.3 Verschiedenes / Diverses



27. Generalversammlung 16.1.2009

12.3 Verschiedenes / Diverses



Die Vorlagen die gezeigt wurden werden bei den Mitgliedern sehr positiv aufgenommen.

Es wird nochmals darauf hingewiesen, dass die Nummertafeln an den Motorrädern, farblich dem Rennreglement entsprechen müssen. Nach einer einmaligen Verwarnung bei Nichteinhaltung, wird beim nächsten Mal ein Startverbot ausgesprochen.

Der SJMCC wird sich an der Swiss-Moto präsentieren.

Brumi weist auf das 1.Sportfahrsymposium hin das am 28.Februar in Dübendorf stattfindet. Verschiedene Referenten werden über Mentaltraining, Ernährung, Protektion usw. Stellung nehmen.
Blätter mit entsprechendem Hinweis werden verteilt.

Der Präsident Martin Brumann bedankt sich bei allen Helfern rund um den SJMCC und für das zahlreiche Erscheinen an der Generalversammlung.

22:45 h GV geschlossen